

Familien-LOM – ein neues Instrument zur Familienförderung an der MHH

MHH - zertifiziert familienfreundlich und genderkompetent

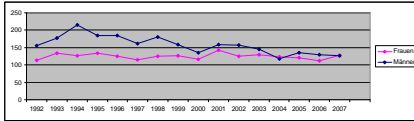
audit familiengerechte hochschule Grundzertifikat 2005, positive Beurteilung durch die Gutachter/innen im Rahmen der Exzellenzinitiative 2007, Platz 3 im bundesweiten Chancengleichheits-Ranking aller deutschen medizinischen Fakultäten 2007

Die Studentinnen und Wissenschaftlerinnen der MHH in Zahlen

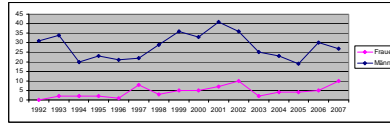
Studierende

WS 2007/2008
2859 Studierende
1813 Frauen, 1046 Männer
(63 % Frauen)

Promotionen



Habilitationen



Professuren

Professoren/Professoren	Gesamt	Frauen	Männer	Frauenanteil
Beamtinnen und Beamte	54	16	38	13,0%
Arztinnen/Ärzte	54	9	45	16,7%
Angestellte	30	6	24	20,0%
gesamt	138	31	107	19,5%

Vier Bausteine bringen Wissenschaftlerinnen an der MHH voran: Wissenschaftlerinnen fördern, Kinderbetreuung gewährleisten, Führungskräfte sensibilisieren, Anreize für Abteilungen schaffen,

Anreize für Abteilungen schaffen

Neues Instrument: Familien-LOM

Ziele

Kompensation von finanziellen Ausfällen in Mutterschutzzeiten von Wissenschaftlerinnen für die Abteilungen
Abbau von Vorbehalten, Frauen als Wissenschaftlerinnen einzustellen

Zielgruppen

Abteilungen, in denen signifikant wenig Wissenschaftlerinnen beschäftigt sind
> alle Anträge werden bewilligt

Abteilungen, in denen überdurchschnittlich viele Wissenschaftlerinnen aufgrund von Mutterschutz und Elternzeit „ausfallen“
> Anträge werden durch einen Beirat begutachtet

eingesetzte Mittel: 400.000 € gesamt, davon **65.000 € aus dem Wettbewerb 'Familie in der Hochschule'**
335.000 € MHH-Mittel

Voraussichtliche Verteilung der Mittel bei Ärztarif Stufe 2: 62.905 €/Jahr
14 Wochen je Geburt: 16.936 €/Geburt
25 Fälle (je nach Tarif mehr, mindestens aber 23,6)

Laufzeit des Projekts
01.01.-31.12. 2009
Verstetigung bei positiver Evaluierung

Vorlauf

Sensibilisierung von Führungskräften (> Modul im Führungskräfteentwicklungsprogramm)
Bildung einer Lenkungsgruppe
Einstellung eines/r Projektmitarbeiter/in
Erstellung von Infomaterial und Bekanntmachung der Maßnahme
Erarbeitung eines Evaluationskonzepts

Umsetzung

Ausschreibung der Maßnahme
Prüfung der Bewerbungen durch die Lenkungsgruppe
Auszahlung der Mittel
Evaluation
fortlaufende Berichterstattung im Rahmen des Best-practice-clubs

Etabliertes Instrument: Frauenfaktor 1,5 bei LOM

Leistungsorientierte Mittelvergabe LOM seit 2005 an der MHH, seit 2005 mit „Frauenfaktor“ 1,5
Berechnungsgrundlage: Impactfaktoren / Publikationen und eingeworbene Drittmittel
20 Prozent des Landeszuschusses F & L 2007
20 Mill. € Gesamtausschüttung 2007
1,4 Mill. € davon für Leistungen von Wissenschaftlerinnen

Führungskräfte sensibilisieren

Neues Modul im bestehenden Führungskräfteentwicklungsprogramm: Familien- und Genderkompetenz

Einführung Herbst 2008
10.000 € aus dem Wettbewerb 'Familie in der Hochschule'

Zielgruppe

Führungskräfte, die das Programm in den letzten drei Jahren durchlaufen haben

Inhalte

Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Hochschule durch Familienfreundlichkeit
Familien- und Genderkompetenz als Gewinn für die Abteilung
frühzeitige und langfristige Karriereplanung mit Nachwuchswissenschaftlerinnen
Rückkehrplanung mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Elternzeit in Anspruch nehmen

Verstetigung bei positiver Evaluierung



Kinderbetreuung gewährleisten

Betreuungsplätze an der MHH

Betriebskindertagesstätte mit 154 Plätzen
darin 14 reservierte WINK-Plätze (WINK = WissenschaftlerinnenNachwuchsKrippe)
Umwandlung von Kindergartenplätzen in Krippenplätze

„Hirtenkinder“ insgesamt 55 Plätze
bevorzugt Wissenschaftlerinnen auf Drittmittelstellen

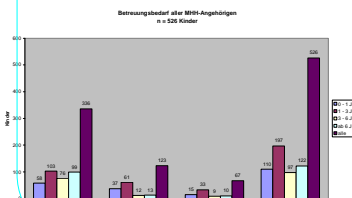


Kinderbetreuung bei akutem Bedarf

Betreuung bei Veranstaltungen
Betreuung zur Examensvorbereitung und während der Prüfungen
Betreuung in den Oster- und Herbstferien
Vermittlung von Tagesmüttern und Babysittern
Betreuung in den Sommerferien (ab 2008)
Notfallbetreuung in Einzelfällen durch die „blauen Engel“ und einen Betreuerinnenpool
Ausbau von Räumlichkeiten für Notfall-/Einzelfallbetreuung

in Vorbereitung ständige Notfallbetreuung

Umfrage zur Bedarfsermittlung



Wissenschaftlerinnen fördern

Mentoring-Programme für hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen

kontinuierlich seit 2004
bisher wurden 60 Wissenschaftlerinnen gefördert
Berufungen und andere Karriereschritte



Studentinnen-Mentoring



Habilitationsanschubförderung

kontinuierlich seit 2004
jährlich werden zwei Wissenschaftlerinnen gefördert
Programmausweitung geplant
erfolgreiche Habilitationen

